

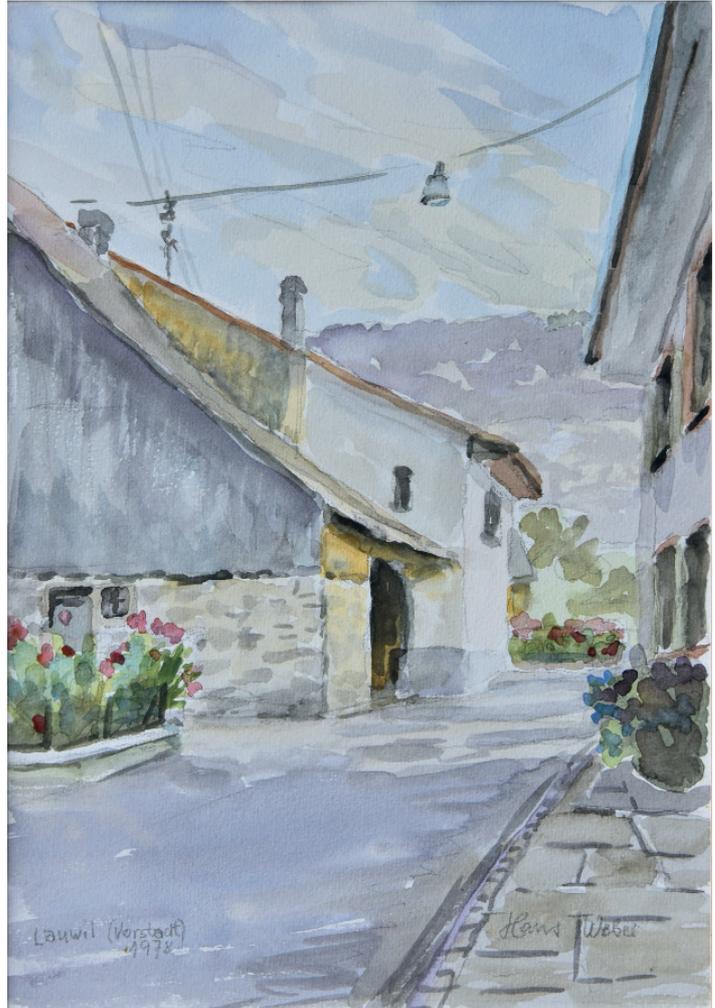
Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

März 2020



Die Vorstatt im Jahr 1978.
Blick Richtung Schattberg.
Aquarell von Hans Weber
(Privatbesitz)

In diesem Bott

Gemeindeverwaltung
Lammstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

Ultrafilter im ersten "Service"
Altkleidersammlung: Weltreise einer Jeans
Was macht ein Ackerbaustellenleiter?
Römerprojekt der Schule

Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
E-Mail: gemeinde@lauwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Sprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Mosimann

nach telefonischer Vereinbarung
(Tel. 061 931 26 12)



Banntag 2020

Donnerstag, 21. Mai (Auffahrt)

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats	4
Über Lauwil	6
Die Gemeindeverwaltung informiert	18
Veranstaltungen	23
Vereinsleben	24
Beratung/Weitere Mitteilungen	26

Die Verwaltung bleibt am Ostermontag,
13. April 2020 geschlossen.



Die Gemeindeversammlung
vom 30. März findet mangels
Traktanden nicht statt.

Die nächste Gemeindeversammlung
ist am Dienstag, 16. Juni 2020.

Nützliche Telefonnummern



Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde (KESB Frenkentäler)	061 599 85 50

Impressum

Offizielles
Publikationsorgan
der Gemeinde Lauwil
33. Jahrgang

Herausgeber

Gemeinderat Lauwil
Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss

Maiausgabe 20.04.2020
Juliausgabe 10.06.2020

Jahresabonnement

Schweiz CHF 30.00
Ausland CHF 60.00

Inseratepreise

1 Seite	CHF 120.00
1/2 Seite	CHF 60.00
1/4 Seite	CHF 30.00

Redaktion und Layout:
Thomas Mosimann und Karin Schneider

Danke für das Vertrauen

Am 9. Februar haben Sie alle kandidierenden bisherigen Gemeinderäte mit sehr guten Stimmzahlen wiedergewählt. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Wir danken für das grosse Vertrauen und sehen dies als Anerkennung für die geleistete Arbeit. Das ist natürlich kein Grund zum Ausruhen, sondern Motivation für das engagierte Weitermachen in den nächsten Jahren. Alle wissen: Wir leben gut in unserem friedlichen Dorf in wunderschöner Landschaft. Es gibt aber genug zu tun, wenn wir die Zukunft unserer Gemeinde sichern wollen. Das gilt für die Bereiche, in denen wir unabhängig agieren, und die Entwicklung der Verbände mit anderen Gemeinden, in denen wir wichtige Aufgaben gemeinsam meistern.

Wir begrüßen Monika Mösch herzlich im Gemeinderat der am 1. Juli beginnenden neuen Legislatur. Er wird sich in dieser Zusammensetzung im Frühling ein erstes Mal treffen und über die Verteilung der Ressorts beraten. Die neue Übersicht mit den Zuständigkeiten finden Sie zu Beginn der Sommerferien im Juli-Bott. Jetzt halten Sie aber erst mal den März-Bott mit Themenschwerpunkten im Bereich Trinkwasser und Entsorgung in der Hand. Viel Vergnügen beim Blättern und Lesen.

Im Namen des Gemeinderates

Thomas Mosimann



Photo: Thomas Mosimann

Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.

Was immer du tust, tue es klug und beachte das Ende.

Liebe Louelerinnen und Loueler

Am 9. Februar 2020 hat mich das Loueler Simmvolk für vier Jahre in den Gemeinderat gewählt.

Ich freue mich riesig über Ihr Vertrauen und möchte mich ganz herzlich für Ihre Stimmen bedanken. Meine Aufgabe werde ich am 1. Juli 2020 mit vollem Einsatz antreten. Sehr bedanken möchte ich mich auch bei allen Gratulanten für die guten Wünsche zur Wahl. Dem bestehenden Gemeinderat und dem Gemeindepräsidenten gratuliere ich zu ihrer Wiederwahl und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit ihnen.

Danke für Ihre Unterstützung und mit freundlichen Grüssen

Monika Mösch

Chumm doch au in d Fүүrwehr!

Feuerwehr wieso eigentlich nicht?

Schauen Sie sich einmal die sympathischen jungen Menschen auf dem Foto an. Kriegen Sie nicht Lust, dabei zu sein? Meiner Meinung nach sieht man auf dem Foto, wie gut die Kameradschaft bei dieser Mannschaft ist. Woher kommt das wohl? Das kommt davon, dass dieses Team regelmässig gemeinsam trainiert für den Ernstfall.

Eine spannende Aufgabe!

Die Ausbildung beinhaltet viele verschiedene Gebiete und man lernt den Umgang und den Einsatz von verschiedensten Geräten. Wer Feuerwehr macht, entwickelt auch seine Sozialkompetenz weiter, denn im Einsatz muss man einander blind Vertrauen können.



Um Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu werden müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Körperlich fit,
- Alter zwischen 21 und 45 Jahren (freiwillig ab 18 Jahren auf Anfrage)
- Freude am Teamwork

Nicht wirklich viel, oder?

Daneben noch eine andere Frage: Kennen Sie einen aktiven oder ehemaligen Feuerwehrmann, der gesagt hat die Aufgabe sei langweilig oder mühsam? Ich glaube nicht!

Also nochmals die Frage: Feuerwehr, wieso eigentlich nicht?

Jetzt kommt noch das Beste: Dafür, dass man eine gute Ausbildung erhält und an der tollen Kameradschaft teilnehmen darf, kriegt man nicht nur Geld (Sold), sondern man spart auch noch die Feuerwehersatzabgabe! **Hammer, oder?**

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr erfahren? Melden Sie sich jederzeit bei mir unter 079 366 53 61. Oder Sie wenden sich direkt an den Kommandanten der Feuerwehr Wasserfallen, Adrian Weber: 079 457 03 30

Falls Sie jemanden kennen, der in Lauwil wohnt und daran Interesse haben könnte, geben Sie es weiter. Danke.

Raymond Tanner



Ultrafilteranlage mit drei Membranmodulen

Ultrafilter im Reservoir Engiberg im ersten «Service»

Unsere neue Ultrafilteranlage läuft seit Ende März 2018 störungsfrei. Wie in jedem Filter reichern sich, trotz regelmässiger automatischer Rückspülung im Reservoir, mit der Zeit ausgefilterte Restsubstanzen an. Da wir nur Quellwasser geringer Trübung (unter 5 FNU) durch den Ultrafilter laufen lassen und die Anlage im Normalbetrieb nur mit 33-50 % Last filtert, verläuft bei uns diese Anreicherung von Rückständen sehr langsam. Dies lässt sich z.B. daraus erkennen, dass die Druckdifferenzen an den Membranen sich in fast zwei Jahren Laufzeit nicht verändert haben, d.h. die sehr feinen Poren des Filters verblocken nicht. Trotzdem ist von Zeit zu Zeit zur Sicherung höchster Qualität des aufbereiteten Trinkwassers eine Spülung des Filters mit Chemikalien und eine Desinfektion nötig. Eine solche Regeneration muss wegen der notwendigen Chemikalien in der Werkstatt erfolgen. Wie läuft diese «Auffrischung» ab?

Am Mittwoch 29. Januar stellte Kurt Vogt zuerst den Zufluss von Quellwasser ins Reservoir ab. Wir haben genug Reservoirkapazität, die Versorgung alleine aus den Reinwasserkammern kann locker



für drei Tage aufrechterhalten werden. Anschliessend wurden die Membranen ausgebaut und in die Werkstatt von FILADOS AG nach Pratteln transportiert. Zum Hygieneschutz wurden alle Rohröffnungen mit Folie verschlossen.

In der Werkstatt wurden die 3 Filtermodule an die Reinigungsstation angeschlossen, auf der die Wasserflüsse entsprechend der Anlage im Reservoir «simuliert» werden können. Die Module wurden



Reinigungsstation von FILADOS AG

zuerst mit Trinkwasser gespült. Die Spülung erfolgte auf der Innenseite der Membranröhrchen mit Pratteler Trinkwasser aus dem Netz. Anschliessend erfolgte eine mehrfache Reinigung mit einer basischen Lösung. An der gelb-grünlichen Farbe des Spülwassers sieht man, wie damit abgesetzte feine organische Schwebstoffe freigespült werden. Aufgrund der geringen Verschmutzung der Module zeigte sich, dass eine zusätzliche Reinigung mit Säure nicht nötig war. Nach der chemischen Reinigung erfolgte die Desinfektion der drei Module mit einer Wasserstoffperoxidlösung. Zum Schluss wurden die Module mit Druckluft auf die Durchlässigkeit geprüft (Druckhaltetest); es wurde dabei an allen drei Modulen kein Druckabfall festgestellt.

Am Morgen des 30. Januars verliessen die Membranen die Werkstatt wieder und kamen zurück ins Reservoir. Vor dem Einbau wurden alle Rohranschlüsse desinfiziert. Anschliessend erfolgte der Funktionstest der ganzen Anlage. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch einige Einstellungen des automatischen Betriebs angepasst und so die in den fast zwei Jahren gewonnenen Erfahrungen umgesetzt.

Wir danken den Mitarbeitern von FILADOS AG und W.E.T GmbH für die engagierte und fachkundige «Pflegeeinheit» an unserer Ultrafilteranlage und Kurt Vogt für die ebenso engagierte und sorgfältige wöchentliche Kontrolle aller Anlagen im Reservoir.

Thomas Mosimann



Detail der Reinigungsstation



Photos: Thomas Mosimann und Kurt Vogt

Trinkwasserqualität im Jahr 2019

Das unveränderte jährliche Programm der Roh- und Trinkwasseranalysen umfasst bakteriologische Analysen zu vier Standardterminen (Winter, Frühling, Sommer, Herbst), eine unangemeldete bakteriologische Kontrolle zu einem weiteren Termin, eine Analyse chemischer und physikalischer Kennwerte und je eine Analyse auf Schwermetalle und eine grosse Vielfalt organischer Stoffe. Die Analysen führt stets das Labor des kantonalen Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen durch.

Die Analysen auf Schwermetalle und organische Schadstoffe zeigten auch 2019, wie bisher üblich, keine auffälligen Werte. Die organischen Schadstoffe liegen alle unter der Nachweisgrenze (unter 0.001, 0.01 bzw. 0.005 oder 0.05 Mikrogramm pro Liter). Es wurden insbesondere keine Rückstände von Pestiziden oder Pharmaka nachgewiesen.

Die Tabelle der chemischen und physikalischen Werte zeigt die Mineralisierung unseres Quellwassers. Wer die Tabelle mit der letztjährigen vergleicht, sieht schnell: Die mineralischen Bestandteile verändern sich kaum oder gar nicht. Der wohl am meisten interessierende Wert ist die Wasserhärte. Die Gesamthärte lag bei der letzten Messung bei 22.4 französischen Härtegraden. Wir haben „mittelhartes“ Wasser und damit für Jura-verhältnisse sehr günstige Werte. Auffallend ist der Trübungswert von etwas über 2 FNU. Dieser liegt bei Messungen ohne vorangegangene Regen sonst unter 1.

Die bakteriologischen Analysen zeigen beim Rohwasser (Wasser ab Quelle vor der Behandlung im Reservoir Engiberg) ein Jahr mit nur geringfügiger Belastung des Quellwassers. Nach längerer Trockenheit oder im Winter bei wenig Regen sind Nullwerte bei den Indikatorkeimen Escherichia coli und Enterokokken aber normal. Es gab 2019 nur selten grosse Regenschübe, die mehr Keime ins Quellwasser spülten.

Das aufbereitete Trinkwasser war stets einwandfrei. Der neue Ultrafilter ist bald zwei Jahre in Betrieb. Er läuft störungsfrei und produziert nahezu keimfreies Trinkwasser. Nach der UV-Bestrahlung

Trinkwasserversorgung Lauwil Chemische und physikalische Analysen Bürtengrabenquellen

Jahr: 2019	Monat: Juli	Quellwasser Reservoirreinlauf
Datum: 03.07.2019		
Wassertemperatur °C		10.3
UV-Absorption bei 254 nm (pro 100 cm)		2.08
Leitfähigkeit bei 20 °C µS/cm		381
Leitfähigkeit bei 25 °C µS/cm		426
pH-Wert		7.5
Trübung FNU		2.19
Färbung		farblos
Nitrat mg/l		7.3
Sulfat mg/l		<10
Chlorid mg/l		<2.5
Phosphat als P mg/l		0.01
Fluorid mg/l		<0.05
Gesamthärte fr.H.		22.4
Alkalität (Karbonathärte) fr.H.		20.8
Bleibende Härte fr.H.		1.6
Natrium mg/l		<2.5
Kalium mg/l		<1.25
Calcium mg/l		87.6
Magnesium mg/l		<2.5
Summe Kationen mmol/l		4.52
Summe Anionen mmol/l		4.47
Fehler Ionenbilanz %		1
TOC mg C/l		0.75

FNU: Standardeinheit für die Messung der Trübung

fr.H.: französische Härte

TOC: Gesamter organischer Kohlenstoff

als zweiter Stufe wurden im behandelten Trinkwasser ab Reservoir auch keine aeroben mesophilen Keime mehr nachgewiesen. Im Netz lagen deren Werte unverändert sehr niedrig (Grenzwert 300 KBE). Wir hatten auch 2019 Trinkwasser von höchster hygienischer Qualität, das auch gut schmeckt. Also Grand Cru vom Feinsten.

Thomas Mosimann

Jahr: 2019	Monat: Januar	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 02.01.2019				
Wassertemperatur °C		5.7	6.2	6.8
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		100	0	0
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

Jahr: 2019	Monat: April	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 03.04.2019				
Wassertemperatur °C		6.8	6.9	9.1
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		37	0	1
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

Jahr: 2019	Monat: Juli	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 03.07.2019				
Wassertemperatur °C		10.3	10.6	20.7
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		3	0	4
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

Jahr: 2019	Monat: September	Rohwasser Reservoireinlauf	Wasser ab Reservoir behandelt	Trinkwasser im Netz
Datum: 02.10.2019				
Wassertemperatur °C		9.5	9.5	17
Aerobe mesophile Keime (KBE pro ml)		25	0	0
Escherichia coli (KBE pro 100 ml)		0	0	0
Enterokokken (KBE pro 100 ml)		1	0	0
Geruch		-	-	ohne Befund
Geschmack		-	-	ohne Befund
Bakteriologischer Befund				

	Bakterien nicht nachweisbar / unter Grenzwert / in Ordnung
	Wenige Bakterien gefunden (E. coli und/oder Enterok. <= 10 Einheiten) / über Grenzwert
	Grössere Bakterienzahl (Escherichia coli und/oder Enterokokken > 10 Einheiten)
	Kontrollbefund "belastet"

KBE: Koloniebildende Einheiten

trag etwas höher, da viele Arbeiten im Ausland verrichtet werden. Tansania, in Ostafrika, beherbergt den grössten Handelsmarkt für Altkleider. Die zentnerschweren Kleiderballen, die von den Einheimischen «Mitumba» genannt werden, was soviel wie Bündel bedeutet, werden dort ungefähr zu einem Zehntel eines Monatseinkommens eines Einheimischen verkauft, was für dortige Verhältnisse sehr viel Geld ist. Die Sammlungen sind umstritten. Sie ruinieren in vielen Ländern die ansässige Textilindustrie und man muss sich leider fragen, ob man die Armut in den Entwicklungsländern dadurch nicht eher fördert statt lindert.



Die Reise einer Jeans

Was soll man nun tun, wo kann man ansetzen? Um diese Frage nur annähernd beantworten zu können, müssen wir einmal versuchen, den Weg eines Kleidungsstückes zu verfolgen. Eines der beliebtesten Kleidungsstücke, mit 2 Milliarden verkauften Exemplaren pro Jahr (60 Stück pro Sekunde) ist die Jeans. Die Reise beginnt in den Ländern, in denen Baumwolle angepflanzt wird.

Baumwolle wird aus Samenhaaren der Baumwollpflanze gewonnen. Die wichtigsten Anbauländer sind Indien, China, USA, Pakistan, Brasilien und Usbekistan. Die USA spielt im Anbau eine Nebenrolle, da dort die Ernte maschinell vorgenommen wird und dies den Verkaufspreis in die Höhe treibt. In Asien ist die Ernte Handarbeit, die Arbeitskräfte sind billiger und die Gesetze und Vorschriften sind nicht so streng. Dies lässt sich vor allem beim Anbau ausnutzen. Der Baumwollanbau wird in Monokultur betrieben (immer Baumwolle auf dem Feld). Dies birgt eine hohe Anfälligkeit für Schädlinge in sich. Neben den chemischen Düngemitteln, die in Monokulturen notwendig sind, wird auch eine riesige Menge von Schädlingsbekämpfungsmittel versprüht. Mehr als 20 % der weltweit verwendeten Insektizide gehen in den Baumwollanbau. Baumwolle stammt ursprünglich aus den Tropen. Heute wird sie aber in Trockengebieten angebaut, denn für die Baumwollproduktion ist Regen ungünstig. Die Pflanzen brauchen aber zum Gedeihen viel Wasser. So müssen die Felder künstlich bewässert werden, was wiederum fatale Folgen für die dortige Bevölkerung hat. Für eine Jeans braucht es

etwa 11'000 Liter Wasser (ungefähr 75 Badewannen voll), wobei der Baumwollanbau den grössten Teil des Wasserverbrauches ausmacht. Dieser hohe Wasserverbrauch stellt die dort lebenden Menschen vor grosse Probleme. Das verbrauchte Wasser fehlt für alles andere. Ein besonders drastisches Beispiel ist der Aralsee im Grenzgebiet von Kasachstan und Usbekistan. Einst war er das viertgrösste Binnengewässer der Erde. Er hatte eine Fläche von über 60'000 Quadratkilometer, das ist ungefähr 125 mal so gross wie der Bodensee. Mit der Zunahme der Baumwollplantagen schrumpfte der See auf einen Drittel des ursprünglichen Volumens. Der Wasserspiegel sank um über 20 Meter. Die einst florierende Fischerei brach zusammen. Der Wind verfrachtete tonnenweise Salz, so dass die Erträge im Gemüsebau sanken und in ironischer Weise auch die im Baumwollanbau.

Mit in Deutschland entwickelten Maschinen, wird die Baumwolle in China zu Garn gesponnen. Die Arbeiterinnen erkranken oft am «Weberhusten», der zu chronischen Problemen der Atemwege und der Lunge führen kann.

Zum Bleichen wird das gelb-weissliche Garn nach Taiwan gebracht. Nach dem Bleichen wird das Garn mit chemischer Farbe eingefärbt. Jeansstoffe werden aus gefärbtem Garn gewoben. Die meisten anderen Stoffe werden zuerst gewoben und dann eingefärbt. Bei der Bleichung und Färbung kommen unterschiedliche Chemikalien zum Einsatz, die nach Gebrauch in den Gewässern landen. Diese



Produktionsschritte werden bewusst in Länder verlegt, in denen die Gesetze und die Umweltauflagen nicht so streng sind wie hier. Unfälle und Verstösse werden dort auch weniger geahndet. Werden die Bestimmungen und die Gesetze in produzierenden Ländern geändert, werden die Fabriken kurzerhand in andere Erdteile verlegt.



Die günstigsten Webereien stehen zur Zeit in Polen. Deshalb treten die gefärbten Garne nun ihre Reise ins mittlere Europa an. Im nächsten Bott geht die Geschichte weiter.

Peter Erni

Grundlage: Ökozentrum Langenbruck. Bilder: pixabay und reuters. Weitere Quellen: Texaid, SRF, ARD, ZDF, NZZ, Luzerner und Aargauer Zeitung. Detaillierte Quellenangaben können beim Verfasser bezogen werden.

Was macht eigentlich der Ackerbaustellenleiter?

Früher war das so, dass er die Ackerbaustelle in der Gemeinde leitete, wie der Name sagt. Die ersten finanziellen Beiträge des Bundes wurden für den Anbau von Ackerkulturen ausbezahlt. Diese entstanden, als während dem 2. Weltkrieg die Bauern verpflichtet wurden, auf dem ackerfähigen Land Kulturen anzupflanzen, da wegen geschlossener Grenzen keine Nahrungsmittel mehr in die Schweiz importiert werden konnten und deswegen Hunger drohte. Später zur Sicherung der Selbstversorgung.

Daneben waren verschiedene Leute für andere landwirtschaftliche Funktionen der Gemeinde verantwortlich. Es gab z. B. den Viehinspektor, der für die Zählung der Tiere und die Überwachung des Tierverkehrs zuständig war. Heute gibt es noch einen „Funktionär“ pro Gemeinde und der

heisst eigentlich nicht mehr Ackerbaustellenleiter, sondern „Beauftragter der Gemeinde für Landwirtschaft“. Da die alte Bezeichnung einfacher war, hält sie sich hartnäckig.

Ich wurde im Jahr 2001 vom Gemeinderat in dieses Amt gewählt und seither immer wiedergewählt. Meine Hauptaufgabe besteht darin, die Daten bei den Landwirten einzuholen, die als Grundlage für die heute vielfältigeren Direktzahlungen von Bund und Kanton dienen. Bis vor wenigen Jahren geschah dies, indem ich im Frühjahr Erhebungsbogen verteilte, die sie dann innerhalb von kurzer Frist ausgefüllt an mich zurückgeben mussten. Ich kontrollierte die Angaben und leitete die Formulare an die Abteilung Direktzahlungen des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrains (LZE) weiter. Stichpro-

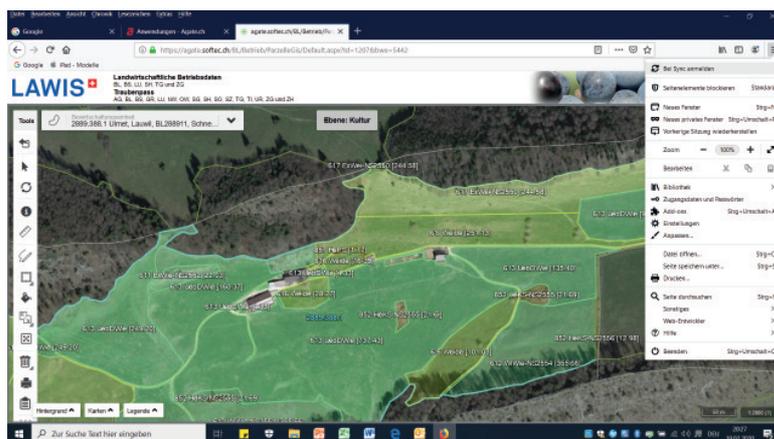
benweise kontrollierte ich auf den Betrieben, ob die Angaben richtig waren. Ich zählte Tiere und Obstbäume nach und mass v. a. Ackerbauflächen nach.

Seit ein paar Jahren können die Betriebsleiter die Daten nur noch per Internet eingeben. Tierzahlen (Rinder und seit 2020 auch Schafe und Ziegen) werden anhand eines zentralen Tierverzeichnisses erhoben, das jeder Landwirt à jour halten muss. Flächen und die Bewirtschaftung werden in ein GIS (Geo Informations System) eingegeben. Ich verteile Anfangs Februar die Anleitung und Infos zu Neuerungen, die ich an einer Tagung im Ebenrain Ende Januar abholte. Die Landwirte geben die Daten ein, die dann sofort für das LZE (Kanton) zur Verfügung stehen. Da es aber immer noch eine handschriftliche Unterschrift braucht, muss der Landwirt eine Zusammenfassung der Daten ausdrucken, unterschreiben und bis Ende Februar bei mir abgeben. Ich kontrolliere alles auf Papier und die Eingaben im Netz, unterschreibe bei Richtigkeit ebenfalls und gebe die Daten im Netz frei.

Dann kommt aber auch wieder die Stichprobenweise Kontrolle im Feld. Obstbäume nachzählen, Kulturen überprüfen, usw. Tiere muss ich nicht mehr zählen und Flächen ausmessen entfällt auch. Zusätzlich kommt aber das Überprüfen der Einhaltung von Bedingungen, die beim Abschluss von Verträgen für Biodiversitätsförderflächen eingegangen werden, wie Schnittzeitpunkte und Pflegemassnahmen.

Die Gemeinde kann mir auch andere Aufgaben übertragen, da ich einfach die Verbindungsstelle zwischen Landwirten, Gemeinde und Kanton bin. Einige werden nun denken, wie geht das? Der ist ja Gemeinde, Kontrolleur und Landwirt gleichzeitig!? Super, der kann ja machen, was er will! Es ist meistens so, dass ein Landwirt dieses Amt ausübt. Und gleichzeitig im Gemeinderat sein ist rechtlich kein Problem. Es ist auch so, dass ich nicht der einzige Kontrolleur bin. Da sind mal die Nachbarn ;-) und der Kanton kontrolliert auch und es ist sogar wahrscheinlich, dass, wenn der Bund eine Nachkontrolle macht, die Wahrscheinlichkeit gross ist, dass ich (wir) dran glauben müssen...

Urs Schneider, Beauftragter der Gemeinde für die Landwirtschaft



Heute und ...



früher

Römerprojekt der 4.-6. Klasse der Schule Lauwil

Tip Augusta Raurica Tip

Am Morgen hat mich verwundert, dass man das Theater nur zur Hälfte der Höhe gesehen hat, weil es früher viel grösser war als die heutigen Theater. Am Nachmittag hat mich verwundert, dass die Römer auch schon Hypokausten (Bodenheizung) hatten, einfach grösser als heute. Neu ist, dass ich weiss dass die Römer Löcher in den Bausteinen hatten um diese zu verankern. Es war unglaublich, dass die Teile vom Workshop nicht Kopien waren, sondern dass sie echt waren. Wir haben ein Treppenrennen gemacht beim Theater. Es waren mehr als 200 Stufen!

by Nils

Augusta Raurica

Vormittag

Mir hat das Theater gefallen, weil es noch von den Römern die echten Steine hat. Ich fand den Workshop toll, wegen den Kisten. Wir haben mit den Gegenständen von den Römern eine kleine Präsentation gemacht.

Nachmittag

Mir hat das Römerhaus gefallen, weil bei dem Whirlpool hatte die Decke ganz viele Fische aufgemalt.

Was ich gelernt habe:

Die Römer machten Markierungen auf die Steine um sie zu verbauen. Die Kinder wurden meist nicht so alt.

Yannik

Augusta Raurica

Am Morgen hat mir am besten gefallen dass wir in 2er-Teams Gegenstände aus der Römerzeit sehen durften woher sie kommen und in welchem Bereich sie gefunden worden sind.

Am Mittag hat mir am besten gefallen dass wir auf einem echten Mosaik drauf stehen durften.

Ich habe nicht gewusst: Dass die Römer das WC ohne Wände gehabt haben und dass das WC in der Küche gestanden hat.

von Hanna Griner



Augusta Raurica

Ich fand es am Morgen verwunderlich, wie man die echten römischen Sachen erforschen durfte, sie kommen ja von vor 2000 Jahren. Und am Nachmittag fand ich es toll, das wir den originalen Silberschatz sehen konnten, Und ich habe gelernt, dass die reichen Römer eine Bodenheizung hatten. Ich habe gesehen, wie die Römer so gelebt haben in der früheren Zeit.

EMILY

Augusta Raurica

Morgen
Mir hat das Erforschen von den Originalsachen sehr gefallen, weil ich Sachen liebe zu erforschen. Und mir hats auch gefallen, Runden im Theater zu rennen, weil ich mich gerne bewege.

Nachmittag
Mir hat besonders gut das Mosaik gefallen, weil ich das toll finde, alte Sachen aus der Römerzeit zu sehen.

Was ich gelernt habe:
Ich habe gelernt, dass nur die reichen Leute in der Römerzeit eine Bodenheizung hatten. Und nur die reichen Leute assen Austern.

von Chiara Blasutto



Augusta Raurica

Im Workshop fand ich die Viterine cool, weil alles so gut nachgebaut war. Ich fand im im Römerhaus die Werkstatt am besten, weil dort die Asche elektrisch glöhte. Am meisten lernte ich beim Workshop, weil mein Gegenstand ein Tegel war. Die Haarmadeln bestanden aus Knochen. Das wusste ich noch nicht. Aber als wir im Museum waren, gab es richtig viele römische Münzen. Als wir im Theater waren, machten wir ein Treppenrennen. Im Museum gab es ein Heft, dort waren Rätsel vom Museum drinn. Diese lösten wir in Gruppen.

von Moon Weymuth

Zur Verfügung gestellt von Silvia Appel.
Auswahl der Schülertexte durch die Redaktion.



Eishalle in Laufen – auch dieses Jahr wieder ein Erlebnis

Am Montag, 3. Februar, war es wieder soweit und die Lauwiler Schüler und Schülerinnen reisten wieder alle zusammen mit Eltern – und Lehrpersonentaxis nach Lausen in die Eishalle. Jedes Jahr dürfen wir dort einmal gratis einen Schlittschuhmorgen geniessen und das verpassen wir nie! Die einen spielten Eishockey unter der Leitung von Reto Brechbühl und Marc Hertig, andere übten bereits Pirouetten, machten bei Stafetten und Spielen mit oder erfanden selber ein Spiel. Manchmal war sogar die ganze Eishalle frei für uns, was zu temporeichen Verfolgungsjagden einlud!

Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie die Kinder wieder Fortschritte machen und immer sicherer und schneller auf den Kufen vorankommen!

Herzlichen Dank für die grosse Spende

Am Weihnachtsmusikabend in Zusammenarbeit mit der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil sind sage und schreibe **Fr. 1200.--** als Kollekte zusammengekommen. Dieser Betrag soll nun dem Schulverein LO – Manthang in Nepal zu gut kommen. Dort wurden im Sommer und Winter 2018 durch Unwetter grosse Teile der Schule zerstört. Mit eurer grosszügigen Hilfe kann nun die Schule im Upper Dolpo wieder aufgebaut werden. Herzlichen Dank dafür!

SCHULE LAUWIL

Schulleitung

**35 Jahre
Jubiläum von
Marianne Schläfli**

**Wir gratulieren
ganz
herzlich!**

**Dein Schulteam
und Schulrat**



2020

**SCHULE
LAUWIL**

Schule: 061 / 941 11 67 – Schulhaus
Schulleitung: 078 / 888 23 37 – Privat
Sekretariat: 061 / 511 99 37 – Büro
www.schule-lauwil.ch / Info@schule-lauwil.ch

Sekundarschule Reigoldswil

School Dance Award 2020**Beide Tanzgruppen der Sekundarschule Reigoldswil schaffen es ins Finale!**

Unsere Schule ist am Samstag, 15. Februar 2020 am diesjährigen kantonalen School Dance Award in Lausen mit zwei Gruppen angetreten. Die beiden Teams wurden ihrem Namen gerecht. Die Tornados mit 15 Schülerinnen und 2 Schüler eröffneten den Sek I Teil, fegten über die Bühne und erreichten den tollen 3. Platz. Die Gruppe Tsunami mit 18 Schülerinnen beendete den Wettkampf mit einer genialen Show und erreichte den 2. Platz. Beide Teams qualifizierten sich für das Finale am 21. März 2020 im Musical Theater Basel wo sie gegen Tanzgruppen aus den Kantonen Aargau, Basel und Bern antreten werden.



Leitung Tsunami: Nicole Schneider, David Grieder



Leitung Tornados: Vivian Bauen

Fotos Jasmin Haller

musikschule beider frenkentaler instrumentenpräsentation



**28. März 2020 von 10.00 bis
14.00 Uhr auf dem Areal der
Primarschule Niederdorf**

**10.00 Uhr Aufführung
"Pippi macht ein Fest" in der MZH!
Anschliessend Instrumente ausprobieren,
Informationen, Verpflegung und Musik ...**

www.msft.ch Telefon: 061 961 15 65, Mail: office@msft.ch

FWV Wasserfallen Jahresplanung 2020

Gemäss §3 des Vertrags zum Feuerwehrverbund Wasserfallen muss der Gemeinderat das Jahresprogramm des Verbundes bewilligen. Das Programm liegt im Rahmen der letzten Jahre. Der Gemeinderat hat das Jahresprogramm 2020 des Feuerwehrverbunds Wasserfallen bewilligt.

Referendum gegen den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2019 betreffend Läuten der Schulhausglocke

Das Referendum wurde am 19.12.2019 eingereicht, Ablauf der Referendumsfrist war der 27.12.2019. Das Referendum ist damit fristgerecht eingereicht worden.

Anzahl Unterschriften: 63 davon gültig: 63

Der Gemeinderat stellte fest, dass das Referendum zustande gekommen ist. Er legte den Abstimmungstermin auf den Nachwahltermin vom 22. März 2020 oder, falls zu diesem Termin keine Wahl stattfindet, auf den 17. Mai 2020 fest.

Gelegenheitswirtschaftsbewilligung Furoobebier im Kaffi Time out

Der Gemeinderat hat beschlossen, das monatliche Furoobebier im Kaffi Time out durch Erlass der Gebühren für die Gelegenheitswirtschaftsbewilligung wie letztes Jahr zu unterstützen. Bedingungen sind: Moderate, d.h. sozialverträgliche, Konsumationspreise gemäss eingereicherter Preisliste, einmal monatlich stattfindend (in der Regel am letzten Freitag des Monats) und eine Betriebszeit von 17.00 bis 23.00 Uhr.

Kaufrechtsverträge Erschliessung Bündtenmatt

Die Entwürfe der Kaufrechtsverträge mit Vollmacht zum Erwerb des Landes für die Strasse durch die Gemeinde wurden Mitte Dezember an alle Beteiligten zur Stellungnahme verschickt. Der Gemeinderat genehmigte alle Kaufrechts- und Landabtauschverträge der Erschliessung Bündtenmatt.

Umbau Wohnungen Lammetstrasse 3

Für die beiden 4-Zimmer Wohnungen in der Lammetstrasse konnten längere Zeit, trotz gutem bis sehr gutem Zustand, keine neuen Mieter gefunden werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Wohnungen neu in eine 3-Zimmer und eine 5-Zimmer Wohnung einzuteilen. Mit 86 m² ist eine Wohnung auf dem Land für eine/n Single fast zu gross, für eine Familie hingegen eher zu klein. Die Arbeiten zum Umbau der Wohnungen wurden an die Firma Hans Wenger-Wagner vergeben. Die neue 3-Zimmer Wohnung ist ab März 2020 vermietet.

Gemeinderatsnachwahlen

Am 22. März 2020 müssen keine Gemeinderatsnachwahlen stattfinden. Das Referendum gegen den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2019 betreffend Läuten der Schulhausglocke wird demnach am 17. Mai 2020 zur Abstimmung kommen.

Kantonsbibliothek

Die Kantonsbibliothek Liestal teilte uns mit, dass aus unserer Gemeinde per 31.12.2019 insgesamt 65 (2018: 73) Personen oder 20.44% der Einwohnerschaft als Leserinnen oder Leser eingeschrieben waren.



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- N
- G , Anpfl
- Rückschnitt und vieles mehr...

Steph

Lindenr

asse 17, 4206 Seewen | www.steph

Am 17. Mai 2020 finden diverse Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 01.07.2020-31.06.2024 statt. Bis Redaktionsschluss sind folgende Kandidaturen eingegangen:

Schulrat

Susanna Blasutto (bisher)
Bea Mohr (bisher)
Doris Wenger (neu)
Barbara Ziegler (bisher)
Für Ressort Bildung zuständiger Gemeinderat (neu)

Gemeindeangestellte dürfen neu nicht mehr Mitglied einer Behörde sein. Nicole Schweizer darf deshalb nicht mehr kandidieren.

Vertretung Sekundarschulrat

Barbara Ziegler (bisher)

Wahlbüro

Alfred Fischer (bisher)
Christine Gisin (bisher)
Monika Scheuber (neu)
André Schneider (bisher)
Nicole Schweizer (neu)

Gemäss gültiger Gemeindeordnung besteht das Wahlbüro aus 7 Mitgliedern, dieses soll aber mit der dieses Jahr geplanten Revision der Gemeindeordnung auf 5 Mitglieder reduziert werden. Das Wahlbüro ist keine Behörde.

Sozialhilfebehörde

Petra Heid (bisher)

Die Wahl eines Mitglieds in die regionale Sozialhilfebehörde für die Amtsperiode 01.01.2021-31.12.2024 findet am 27. September 2020 statt.

Weitere Kandidaturen können bei Gemeindeverwalterin Karin Schneider (Tel. 061 941 21 21) angemeldet werden.

Gemeindepräsidium

Am 17. Mai findet auch die Wahl des Gemeindepräsidenten statt. Es kandidiert

Thomas Mosimann (bisher)

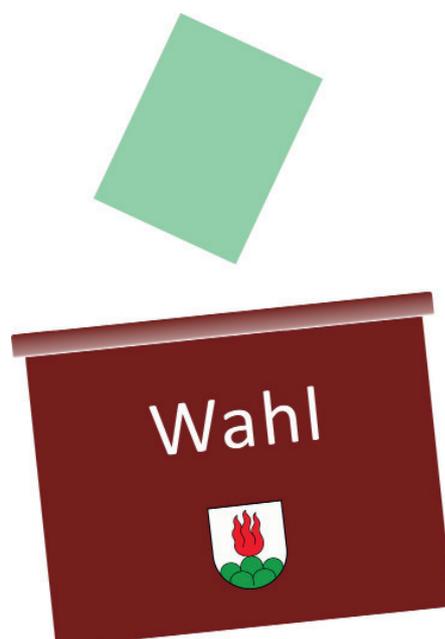
Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission wird von der Einwohnergemeindeversammlung am 16. Juni 2020 gewählt

Infolge Wahl zur Gemeinderätin kann Monika Mösch das Amt als RGPK-Mitglied nicht mehr ausüben. Wir suchen deshalb für die neue Amtsperiode ein neues Mitglied für diese interessante Kommission mit zeitlich überschaubarem Aufwand.

Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

Adrian Fankhauser (bisher)
Claudia Jenzer (bisher)

Interessierte dürfen sich bei Fragen an die RGPK-Mitglieder oder an Gemeindeverwalterin Karin Schneider wenden.



Bewilligung zur Benutzung von Gemeindelokalitäten und Einrichtungen

- Frauenverein Lauwil, Mittagstische, Turnhalle, 24.01./20.03./15.05./21.08./25.09./23.10./11.12.2020
- Frauenverein Lauwil, Kurs Grusskarten gestalten, Handarbeitszimmer, 14.03.2020
- Delta-Para-Club Hohwacht, Notschirmwerfen, Turnhalle, 27.03.2020 abends
- Frauenverein Lauwil, Kino, Gemeindesaal, 31.03.2020
- Marianne Abt, Privatanlass, Mehrzweckhalle und Küche, 01.05.2020
- Frauenverein Lauwil, Kurs Handlettering Basis, Gemeindesaal, 02.05.2020
- Frauenverein Lauwil, Tortenkurs Girl-Gruppe, Turnhalle und Küche, 09.05.2020
- Delta-Para-Club Hohwacht, Flugfest, Parkplatz und WC-Anlagen, 08.08.2020 (Verschiebedatum: 15.08.2020)
- OK Lauwiler Dorflauf, Dorflauf, Mehrzweckhalle und Sportplatz, 06.09.2020
- Frauenverein Lauwil, Vortrag, Gemeindesaal, 20.10.2020
- Frauenverein Lauwil, Kino, Gemeindesaal, 03.11.2020

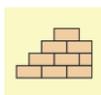
Bewilligung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtgesuchen

- Frauenverein Lauwil, Mittagstische, Turnhalle, 24.01./20.03./15.05./21.08./25.09./23.10./11.12.2020, ohne Freinacht
- Kaffi Time out Monika Möschi, Furoobebier, Dorfstrasse 5, jeweils letzter Freitag im Monat, ohne Freinacht
- Delta-Para-Club Hohwacht, Flugfest, Parkplatz und WC-Anlagen, 08.08.2020 (Verschiebedatum: 15.08.2020), ohne Freinacht
- OK Lauwiler Dorflauf, Dorflauf, Mehrzweckhalle und Sportplatz, 06.09.2020, ohne Freinacht
- Kaffi Time out Monika Möschi, Kaffistübli, Dorfstrasse 5, 11.02./10.03./14.04./12.05./16.06./14.07.2020, ohne Freinacht

Dankeschön

Alle Jahre wieder....

...dürfen wir auf die grosse Unterstützung von Gisin Holzbau mit Manitou und Mitarbeiter bei der Montage und Demontage der Beleuchtung am Weihnachtsbaum zählen. Wir sehen diese "Dienste für die Gemeinde" nicht als selbstverständlich an und möchten uns dafür recht herzlich bedanken!

**Baugesuch**

Gesuch Nr. 0174/2020 Parzelle: 57
Projekt: 2 Dachaufbauten, Dorfstr. 13, 4426 Lauwil
Gesuchsteller/in: Hans Wenger



Einwohnerzahl per 20.02.2020: 317 Personen



Zuzug

Olena Busch, Dorfstrasse 6

Alexander Koch, Hof Bogenthal

Herzlich willkommen in Lauwil!



Wegzug

Temeseugen/Kifle nach Bubendorf

Andrea Bader nach Volketswil

Alles Gute am neuen Wohnort!



Geburt

Dieckmann Norina Madelaine, geboren am 30. November 2019.

Tochter von Harald und Gesa Maren Dieckmann

Herzlichen Glückwunsch!



Todesfälle

Ernst Bader-Bliedtner, gestorben am 07.01.2020

Wir entbieten der Trauerfamilie unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihr Kraft und Trost.

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



Einladung zum gemeinsamen Maibaumschmücken mit Apéro

Wann: Donnerstag, 30. April 2020, 19.00 Uhr

Wo: Dorfplatz oder Mehrzweckhalle (je nach Wetter)

Was: Wir schmücken 5 Maibäume mit dem vorbereiteten Material

Ziel;-) Gemeinsamen Abend aktiv zusammen verbringen mit anschliessendem Apéro

Herzlich lädt ein der Gemeinderat

Kreative Hände gesucht

Wer hat Lust bei der Gestaltung unserer Maibäume mitzuhelfen?

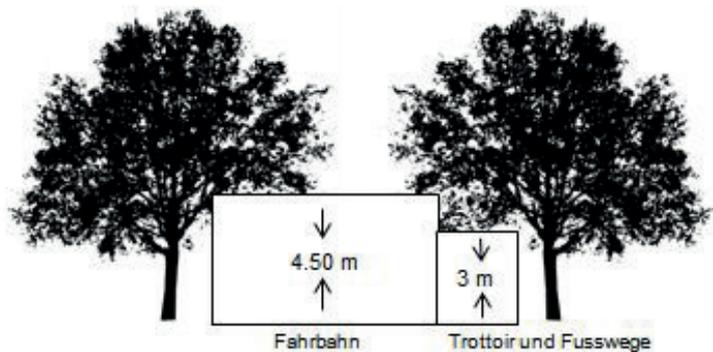
Wir suchen kreative Einwohner und Einwohnerinnen, Vereine oder Gruppierungen, welche beim Herstellen der Maibaum-Dekoration helfen würden. Bitte melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung.

Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Borde entlang von Strassen, Trottoirs und Wege sind zurückzuschneiden damit sie den Verkehr nicht behindern. Bäume und Sträucher dürfen zudem die Sicht auf Strassentafeln und Verkehrsschilder nicht beeinträchtigen und dürfen nur dann in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.50 Meter und das Trottoir um mindestens 3.00 Meter überragen. Sie dürfen die Übersicht nicht behindern. Die Bepflanzung ist so zurück zu schneiden, dass das Lichtprofil (siehe Abbildung) sowie die Sichtfelder in Kurven und Ausfahrten jederzeit freigehalten sind. Auch Strassenlampen und Hydranten dürfen nicht überwuchert resp. nicht in ihrer Funktion eingeschränkt sein.

Die Eigentümer sind verpflichtet, die Hecken und Sträucher regelmässig zurückzuschneiden. Bitte unterziehen Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume in Ihrem Interesse und aus Sicherheitsgründen einer Überprüfung.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Ihr Plissée
Fachgeschäft
in der Region

RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE

www.raeuftlin-ag.ch
Hauptstrasse 53 • 4417 Ziefen
061 931 17 60

**Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.**

**30
JAHRE**

BRIGGEN

Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

Donnerstags April-September, 18:00 - 20:00 Uhr, Freiwillige Übungen der Schützengesellschaft

März					
Di	10.03.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
Fr	20.03.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	27.03.	17:00 - 21:00 Uhr	Notschirmwerfen	Delta-/Paraclub Lauwil	Turnhalle
So	29.03.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
April					
Di	14.04.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
So	19.04.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Do	23.04.	18:30-20:00 Uhr	Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Do	30.04.		Maibaum-Apéro ink. Zuzüger-Apéro	Gemeinderat	
Mai					
Sa	02.05.		Handletteringkurs auch für Nichtmitglieder	Frauenverein	Gemeindesaal
Fr	08.05.		Vereinsreise ins Charlie Chaplin Museum auch für Nichtmitglieder	Frauenverein	
Di	12.05.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
Do	14.05.	18:30-20:00 Uhr	Vorübung Feldschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Fr	15.05.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
So	17.05.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Turnhalle
So	17.05.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Do	21.05.		Banntag	Gemeinderat	
Do	28.05.	18:30-20:00 Uhr	Vorübung Feldschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Juni					
So	14.06.	9:30-10:30 Uhr	allfällige Nachwahlen Gemeinde	Wahlbüro	Gemeindesaal
Di	16.06.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
Di	16.06.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
So	21.06.	19:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
So	28.06.		Empfang Jodlerklub vom Eidg. Jodlerfest Basel	Gemeinderat	
Juli					
Di	14.07.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
August					
Sa	08.08.		Flugfest	Delta-/Paraclub Lauwil	
Di	11.08.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
Fr	14.08.	19:00 Uhr	Spendenlauf, weitere Infos folgen	Frauenverein	Treffpunkt Turnhalle
Sa	15.08.		Verschiebedatum Flugfest	Delta-/Paraclub Lauwil	
So	16.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Fr	21.08.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Fr	21.08.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Sa	22.08.	13:15-15:00 Uhr	Obligatorische Übung	Schützengesellschaft	Schützenhaus
September					
Di	01.09.		Runder Tisch Vereine	Gemeinderat	Gemeindesaal
So	06.09.		Lauwiler Dorflauf	OK Lauwiler Dorflauf	Turnhalle/Sportplatz
So	13.09.	19:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Di	15.09.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
Sa	19.09.	13:30 Uhr	Öffentlichkeitsübung	FV Wasserfallen	
Do	24.09.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Fr	25.09.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
So	27.09.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Oktober					
Sa	10.10.	10:00-16:00 Uhr	Endschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Di	13.10.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli		Kaffi Time Out
Sa	17.10.	10:00-19:00 Uhr	Metzgete	APH Moosmatt	Reigoldswil
So	18.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Di	20.10.	19:00 Uhr	Vortrag	Frauenverein	Gemeindesaal
Fr	23.10.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	30.10.	19:30 Uhr	Rekrutierung/Infoabend	FV Wasserfallen	
Sa	31.10.		Jubilarenanlass	Gemeinderat, Jodlerklub, Musikgemeinschaft	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

FRAUENverein LAUWIL

*Das
Frauenkino
Lauwil*



***Hidden Figures –
Unerkannte Heldinnen***

*Ein Film über drei afroamerikanische
NASA-Mathematikerinnen.*

*Alle Frauen sind
herzlich willkommen.*

*Dienstag, 31. März 2020
19.30 Uhr
Gemeindsaal Lauwil*

*Eintritt frei
Kollekte am Ausgang*

Die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil sagt Danke!

Die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil bedankt sich von Herzen bei der Bevölkerung von Lauwil für die tolle Unterstützung in diesem Jahr. Wir dürfen



**MUSIKGEMEINSCHAFT
BRETZWIL-LAUWIL**

uns glücklich schätzen, Teil eines solch unterstützenden Dorfes zu sein und freuen uns, Sie immer wieder bei unseren Anlässen willkommen heissen zu dürfen. Auch für die finanzielle Unterstützung durch all unsere Passivmitglieder und Gönner möchten wir uns von Herzen

bedanken. Ohne diesen Zustupf an unsere Vereinskasse könnte die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil in dieser Form nicht existieren. Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Lauwil ein erfolgreiches Jahr 2020.

KONZERTHEATER

sauer 24.25.
salzig 04.
bitter 2020
süss

Lieber ledig und frei

Ein Unterhaltungskonzert für jeden Geschmack.

Eine Geschichte wie aus dem Leben gegriffen in zwei Akten.



Vorankündigung:

Jahreskonzert mit Theater im April 2020

Am Freitagabend, 24. April und Samstagabend, 25. April 2020, findet das Jahreskonzert der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil mit einem Theater in der Mehrzweckhalle in Bretzwil statt. Reservationen können gerne ab dem 06. April 2020 bei der Familie Kurz unter der Rufnummer 061 941 11 69 (Montag bis Donnerstag zwischen 18.00 – 19.30 Uhr) aufgegeben werden. Wir freuen uns auf diesen Anlass und hoffen, Sie alle bei uns begrüßen zu dürfen.



ARGUS - Zivilschutz Kommando Jahresbericht 2019

Das Zivilschutzjahr 2019 stand im Zeichen einer intensiven Zusammenarbeit mit der Zivilschutzkompanie Muttenz sowie personellen Veränderungen im Führungsstab und der Zivilschutzkompanie ARGUS.

Pioniere, Betreuer, Stabsassistenten, Kulturgüterschützer und Logistiker der Zivilschutzkompanien ARGUS und Muttenz absolvierten sämtliche Wiederholungskurse gemeinsam. Alle Zivilschützer wurden im Absuchen von Gelände geschult. Mit dieser Tätigkeit kann der Zivilschutz die Polizei beim Suchen von vermissten Personen oder Gegenständen bei Bedarf unterstützen. Die Betreuer der beiden Kompanien absolvierten je eine Einsatzübung, bei welcher jeweils die andere Kompanie Figuranten stellte. Diese mussten als evakuierte Personen eine Personensammelstelle, eine Betreustelle und eine Notunterkunft durchlaufen.

Nach einer Besichtigung des Klosters Mariastein befasste sich der Kulturgüterschutz mit der fachgerechten Fotografie von Kulturgütern.

Die erstmalige Zusammenarbeit von Muttenz und ARGUS beurteilen

beide Kommandanten durchwegs positiv, konnten doch einzelne Arbeitsabläufe und Strukturen optimiert werden.

ARGUS verzeichnete im vergangenen Jahr glücklicherweise wenig Einsätze. Am 10. Februar unterstützte der Zivilschutz die Feuerwehr Wildenstein beim Umsetzen verkehrsleitender Massnahmen

während des Sturmes „Uwe“. Am 26. Februar verpflegte der Zivilschutz die Feuerwehren bei einem Waldbrand in Waldenburg.

Im personellen Bereich galt es, die Stelle des Stabschefs RFS und in diesem Zusammenhang eine 20% Stelle in der Administration neu zu besetzen. Zum

Stabschef RFS wurde Martin Brack aus Liestal gewählt. In der Administration unterstützt uns künftig Nadja Schaub aus Arboldswil.

Mike Rudin verlässt ARGUS per Ende Januar 2020. Er übernimmt als Kommandant eine Zivilschutzkompanie im Kanton Aargau. Im Jahr 2012

kam er als Zugführer Logistik zu ARGUS und wurde 2015 als Leiter „Anlagen, Material und Transport“ (AMT) angestellt. ARGUS dankt Mike Rudin für seine Mitarbeit im Verbund und wünscht ihm bei seiner neuen Tätigkeit als Kommandant alles Gute.

Die Stelle „Verantwortlicher AMT“ wurde aufgrund dieser Änderung ausgeschrieben.

Kurz vor Jahresende konnte sie mit Kevin Frei aus Bubendorf neu besetzt werden.

Dem kommenden Jahr blicken wir mit Freude und Tatendrang entgegen.

Wir danken unseren zahlreichen

Partnern im Bevölkerungsschutz und im Besonderen der Kommission ARGUS für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Nadja Schaub, Martin Brack und Kevin Frei wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz ARGUS.

Kdt Christof Brügger



Pioniere aus Muttenz und ARGUS trainieren zusammen das Absuchen von Gelände nach vermissten Personen oder Gegenständen.



Einsatzübung der Betreuung ARGUS. Als Figuranten und Schiedsrichter amten die Betreuer der ZS Kp Muttenz (in Zivil).



Geschäftsstelle
 Stiftung Ersthelfer Nordwestschweiz
 c/o Kantonsspital Baselland
 Rheinstrasse 26
 4410 Liestal
info@stiftung-ersthelfer.ch
www.stiftung-ersthelfer.ch

First Responder- Leben retten kann jeder

First Responder. Das sind Menschen, die in einem Notfall innert kürzester Zeit am Einsatzort sind und erste Hilfe leisten. Und zwar, bevor der Rettungswagen vor Ort ist. Das System dieser Laienhelfer hat schon viele Menschen in der Schweiz das Leben gerettet und wird nun auch im Kanton Basel-Landschaft eingeführt.

Jede Sekunde zählt

Bis der Rettungswagen in einem Notfall vor Ort ist, dauert es im Kanton Basel-Landschaft seine Zeit. Wertvolle Zeit, denn mit jeder Minute sinkt die Überlebenschance bei einem Herz-Kreislaufstillstand um zehn Prozent. Diese kritische Zeit wird durch das First Responder System überbrückt.

Wie funktioniert das System der Alarmierung

Die Alarmierung wird über eine App (Android und iOS) ausgelöst.

Die Sanitätsnotrufzentrale löst bei Verdacht auf HerzKreislaufstillstand, parallel zum Rettungsdienst den Alarm aus. Registrierte First Responder empfangen den Alarm über diese App. First Responder, die den Alarm quittieren und sich innerhalb des vom System definierten Einsatzradius (in der Regel drei First Responder), erhalten die Einsatzdetails in der App und begeben sich zum Einsatzort.

Funktionsweise der App wird in einem You-Tube Film der Firma DOS Momentum dargestellt.

Werden auch Sie zum First Responder

In der ca. 2-stündigen, kostenlosen Einführungsschulung lernen Sie als zukünftiger First Responder die Hintergründe Ihrer Aufgabe kennen. Sie setzen sich mit der Zusammenarbeit der First Responder und dem Rettungsdienst auseinander.

Einsatzsituationen können auch belastend sein. Wir informieren Sie über mögliche Symptome und wo Sie bei Bedarf Unterstützung finden.

Helfen auch Sie mit, Leben zu retten.

Einführungsschulung: 02. April 2020 in der Aula Reigoldswil um 19 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf www.stiftung-ersthelfer.ch

Anforderungsprofil First Responder

- Gültiges BLS/AED Zertifikat (BLS-AED-Komplettkurs gemäss aktuellen SRC Richtlinien)
- «Anerkannte» Medizinalberufe benötigen kein zusätzliches Zertifikat (Details auf der Homepage)
- Volljährig
- Absolvieren der kostenlosen Einführungsschulung für First Responder

Anmeldung bis am 08. März 2020:

Annegreth Mura, Samariterverein Reigoldswil
annegreth.mura@samariter-reigoldswil.ch oder 079 / 295 72 84

Bei Bedarf kann der Samariterverein Reigoldswil einen BLS-AED-Komplettkurs SRC anbieten.



Die Spitex schliesst die Versorgungslücke in der Nacht

Möglichst lange daheim sein, das möchten die meisten Menschen im Alter oder bei chronischer Krankheit. 4 Spitexorganisationen starten in 26 Oberbaselbieter Gemeinden ein Pilotprojekt für Spitex-Einsätze während der Nacht.

Ab dem 9. März 2020 steht die Spitex in Ihrer Gemeinde den Klientinnen und Klienten auch nachts zur Verfügung. Neben geregelten Spitex-Einsätzen, wie etwa für Pflegemassnahmen und nächtlichen Kontrollbesuchen nach einer Spitalentlassung, wird auch ein Pikett-Dienst für pflegerische Notsituationen eingerichtet. Betroffene wenden sich dafür an die Medizinische Notrufzentrale, welche anschliessend die Nacht-Spitex anbietet.

Das Pilotprojekt "Regionaler Nachtdienst" ist ein Meilenstein in der ambulanten Gesundheitsversorgung und wird durch Förderbeiträge des Kantons mitfinanziert, so dass die Gemeinden vorerst entlastet werden. Es läuft bis Dezember 2022 und wird während der ganzen Dauer begleitet und ausgewertet durch die Fachhochschule Nordwestschweiz. Das Pilotprojekt soll den Bedarf und die Wirksamkeit des Nachtdienstes aufzeigen.

Spitex Lausen plus, Spitex Regio Liestal, Spitex Thürnen-Diepfingen und Spitex Waldenburgertal haben das Angebot gemeinsam ausgestaltet. Die operative Leitung liegt bei der Spitex Regio Liestal, welche mit dem Kanton die Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat und auch das erforderliche Pflorgeteam rekrutiert.

Regelmässige oder einzelne geplante Einsätze

Wenn Sie die Spitex auch in der Nacht brauchen, wird Ihre Spitex – Organisation die Anmeldung vornehmen.

Ungeplante, dringende Einsätze

Falls Sie nachts unerwartet und dringend pflegerische Hilfe benötigen, können Sie sich telefonisch direkt an die Medizinische Notrufzentrale unter 061 261 15 15 wenden, welche die Einsätze tragiert und an den Nachtdienst weiterleitet.

Haben Sie Fragen zum Angebot:

Spitex Regio Liestal, Frau Claudia Aufderreggen, Projektleiterin Regionaler Nachtdienst und Geschäftsleiterin Spitex Regio Liestal, Tel.061 926 60 92 (direkt), claudia.aufderreggen@spitexrl.ch

Wir sind auch in der Nacht für Sie da.

Der Regionale Nachtdienst bietet Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.



061 261 15 15

**Medizinische Notrufzentrale
Regionaler Nachtdienst der Spitex**

Für planbare Nachteinsätze wenden Sie sich an Ihre Spitex Organisation.



Überall für alle

SPITEX
Regionaler Nachtdienst

Gruppenberatung zum Thema Tragen

Mit Trageberaterin
Christin Weisbrod Zenker

Kinder möchten getragen werden -
sie sind Traglinge!

Wir werden sehen, worauf es ankommt, damit es für Kind und Tragende bequem und gesund ist und was man beim Kauf von Tragetuch und Tragehilfe beachten sollte. Ich stehe Euch für allerlei Fragen rund ums Tragen zur Verfügung und räume mit ein paar festgefahrenen Vorurteilen auf.

Datum: 25.3.2020
Zeit: 14.00-16.00
Ort: Spitex Lausen plus
Bettenachweg 4

Kosten: 25.-

Alter: ab Geburt bis Kindergarten

Mindestteilnehmerinnenzahl: 5
Maximalteilnehmerinnenzahl: 10

Anmeldung bis 20.3.2020

SMS an 079 244 25 03 für
Region Lausen

SMS an 077 528 27 59 für
Region Reigoldswil

Mail an
muetterberatung@spitex-lausenplus.ch

**Papitreff**

11.3. 2020

Zeit: 16.00 bis 18.00
Lausen, Spitex plus, Bettenachweg 4

Alle Papa's mit Kinder sind herzlich eingeladen
zum Papitreff...

Bei Z Vieri und Kaffee andere Papa's kennen-
lernen, Erfahrungen austauschen und die Kinder
spielen lassen



Ich freue mich viele Papis kennen
zu lernen

Sandra Grauwiler

rippas
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weiter geleitet.

Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die 13-stellige Sozialversicherungsnummer („neue AHV-Nummer“) anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 29.02.2020 haben Gesuche für das Lehrjahr 2019/20 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2019 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

2. Auf den 30.04.2020 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2020 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.08.2020 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2020 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 31.10.2020 haben Gesuche einzureichen:

Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2020 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2021 haben Gesuche für das Lehrjahr 2020/21 einzureichen:

Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2020 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert. Nichtzustellung enthebt nicht von der Einhaltung der vorstehend ausgeführten Eingabetermine.

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: www.afbb.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen
Ausbildungsbeiträge

Konzerte – Musicals
Rock & Pop – Zirkus
Shows – Comedy – Festivals



Immer da, wo Zahlen sind.

100 % Begeisterung
mit bis zu 50 % Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über
1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.



raiffeisen.ch/konzerte

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei